

Gruseliges soll die Lust am Lesen wecken

Autoren begeistern im Fischereihafen-Theater

Fischereihafen (sri). Was braucht man für eine richtig gruselige Gespensterparty? Leckereien wie Blutsuppe (Wackelpudding), Spinnweben am Stiel (Zuckerwatte) und vor allem Kostüme: Das Theater im Fischereihafen wimmelte gestern nur so vor Hexen, Monstern, Teufeln und Geistern.

Über 300 junge, teilweise kostümierte, Gespensterfans ließen sich bei Liedern und Geschichten von Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf das Fürchten lehren. Und das mit Begeisterung: Den Refrain des Eröffnungslieds „Gespensterparty“ musste Bettina Göschl schon bald nicht mehr allein singen. Zusammen mit der Liedermacherin und Kinderbuchautorin krochen die Kinder wie Geister aus ihren Verstecken hervor, breiteten die Arme wie Fledermausflügel aus und stellten sich steif wie eine Vogelscheuche – alles mit nur minimalen Bewegungen am Platz. Danach erzählte Autor Klaus-Pe-

ter Wolf, wie die rothaarige Tina mit Freunden und ihrem „nervigen, kleinen Bruder“ Lukas ihre erste Gruselparty feiert: Beim Flaschendreihen hat Lukas einen Wunsch frei und schleppt die unheimlich kostümierte Festgesellschaft auf den Friedhof, wo sie auf den Klassenrüpel Mark trifft. Wie einer der Partygäste dabei vor Schreck seinen Kopf (oder war es doch ein Fußball?) fallen lässt und wie Mark am Ende geläutert wird, berichtete Wolf mit viel Augenzwinkern. „Mir geht immer das Herz auf, wenn ich vor Kindern lese, sie geben so viel zurück“, erklärte der Autor.

Lesereihe im Hafen

Zum gruseligen Familienprogramm hatte die Bürgerstiftung Bremerhaven gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis eingeladen. Das Gruselspektakel war Auftakt zur Lesereihe der Bürgerstiftungs-Initiative „Bremerhaven

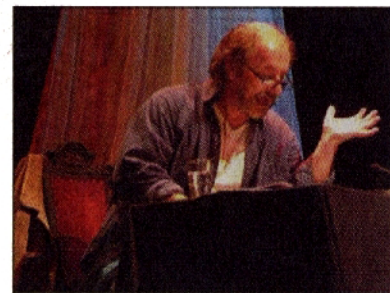


Vanessa (6) und Hanna (9) hören gespannt zu.

Fotos: map



Bettina Göschl singt...



und Klaus-Peter Wolf liest.

liest“. Vom 24. September bis zum 8. Oktober können Bremerhavener Schüler im Fischereihafen Autorenlesungen erleben. Mit „Bremerhaven liest“ will die Bürgerstiftung bei Kindern die Lust am Lesen wecken, dazu werden seit 2005 prominente Vorleser gewonnen.

Auf Einladung des Friedrich-Bö-

decker-Kreises bleiben Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf noch bis Mittwoch in der Stadt, um in Schulen und der Stadtbibliothek Leherheide zu lesen. Mit Autorenlesungen wie diesen hat sich der Bödecker-Kreis bundesweit der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen verschrieben.